

Als Schwimmer in die Schule

Kita Kinderhaus organisiert Kurse. Aber die kosten Geld. Da kommt die Spende des Rotary Clubs Lünen-Werne wie gerufen.

Alstedde. Dass Kinder schwimmen können, wenn sie in die Schule kommen, ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Die Kita Kinderhaus Lünen in Alstedde hat reagiert: Sie organisiert Schwimmkurse für die Vorschulkinder. Für den zweiten Kurs dieser Art, geplant im Frühjahr 2018, ist die Finanzierung bereits gesichert. Der Rotary Club Lünen-Werne unterstützt das Schwimmprojekt mit 1000 Euro.

Acht bis zwölf Vorschulkinder sind es je nach Jahrgangsstärke, die für den Schwimmkurs in Frage kommen. „Pro Kind kostet das 70 Euro“, berichtet Christine Merten, Leiterin der Kita. Der zweiwöchige Schwimmkurs mit jeweils einer Stunde täglich findet

während der Kita-Öffnungszeiten im Lippe Bad statt, geleitet von den dortigen Schwimmmeistern. „Eltern übernehmen den Transport zum Bad und zurück und die Aufsicht“, erläutert Enver Atli, der Vorsitzende des Kita-Fördervereins.

Plätze sind rar

Einen Platz in Schwimmkursen zu finden, sei schwierig und die Teilnahme mitunter sehr teuer, so Atli. „Ob ein Kind schwimmen lernen kann, hängt also entscheidend von der Weitsicht, Hartnäckigkeit und dem finanziellen Hintergrund der Eltern ab. Wir finden das überaus ungerecht und wollten daran etwas ändern“, sagt Atli zu den Hintergründen des

Schwimmprojekts.

Das Schwimmprojekt der von einer Elterninitiative getragenen Kita passte perfekt zum Gutscheinprojekt des Rotary Clubs Lünen-Werne. Für 2017 hatte der Club das Heft mit über 50 Gutscheinen für Rabatte und Dienstleistungen von Unternehmen der Region erstmals gegen eine Spende ab 20 Euro herausgegeben. „Aus den Erlösen haben wir bereits zahlreiche Kinder- und Jugendprojekte in Lünen und Werne unterstützt. Schön, dass wir jetzt auch dem Kinderhaus helfen konnten“, erklärte Vizepräsident Peter Fiedler.

Die Aktion geht weiter: In wenigen Tagen präsentiert der Club das Gutscheinheft 2018.



Die Kinder, Kinderhaus-Leiterin Christine Merten und Fördervereins-Vorsitzender Enver Atli (z.v.l.) nahmen die Spende entgegen. Christoph Kuhnen (v.l.), Peter Fiedler und Adnan Dogan aus dem Vorstand des Rotary Clubs übergaben sie symbolisch.

RN-FOTO GOLDSTEIN